

Präventionspreis für Arzt-Apotheker-Kooperation



Dr. Heidemarie Lux, 1. Vizepräsidentin der BLÄK

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) und die Bayerische Landesapothekerkammer (BLAK) schreiben in diesem Jahr erstmals den Sonderpreis „Beste Kooperation Arzt/Apotheker im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung“ aus.

Über die gemeinsame Aktion der beiden Heilberufekammern sprachen wir mit unserer 1. Vizepräsidentin, Dr. Heidemarie Lux, die sich als Suchtbeauftragte der BLÄK auch für Prävention einsetzt.

Als Ärztin und Suchtbeauftragte der BLÄK wissen Sie, wie zentral Prävention und Gesundheitsförderung sind. Was leisten Ärzte in diesem Bereich?

Lux: Unsere bayerischen Ärztinnen und Ärzte leisten hier viel. Mit Aufklärung und Beratung in der täglichen Sprechstunde werden Patienten individuell versorgt. Daran schließen sich Früherkennungsuntersuchungen und eine genaue Diagnostik an. Die BLÄK fördert außerdem die allgemeine Aufklärung und Vorsorge durch Informationsveranstaltungen und Präventionskampagnen. Ich appelliere an alle Ärztinnen und Ärzte, sich weiterhin im Bereich Prävention zu engagieren und wünsche mir langfristig, dass mehr Engagement auch finanziell honoriert wird.

Was hat Sie dazu veranlasst, gemeinsam mit der BLAK den Sonderpreis „Beste Kooperation Arzt/Apotheker im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung“ auszuloben?

Lux: Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Heilberufsgruppen ist die wichtigste Voraussetzung, um Patienten bestmöglich versorgen zu können. Ärzte und Apotheker sollten die Patientenversorgung als gemeinsame Aufgabe begreifen und sich für ein hohes Qualitätsniveau einsetzen. Insbesondere im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung können Kooperationen nicht genügend gefördert werden.

Was verspricht sich die BLÄK langfristig im Bereich Prävention?

Lux: Mit dem Präventionspreis wollen wir Anreize setzen und natürlich Aufmerksamkeit erzeugen. Unser Hauptziel ist die Stärkung der Prävention und vor allem der Zusammenarbeit der beiden Heilberufe. Langfristig wünsche ich

mir, die Kooperation von Ärzten und Apothekern noch effektiver zu gestalten. Wer hier bereits vorbildliche Zusammenarbeit leistet, wird mit unserer Auszeichnung belohnt.

Vielen Dank für das Gespräch.
Die Fragen stellte Sophia Pelzer (BLÄK)

Präventionspreis 2011

Das Wissenschaftliche Institut für Prävention im Gesundheitswesen (WIPIG) und die *Deutsche Apotheker Zeitung* (DAZ) schreiben gemeinsam zum zweiten Mal den bundesweiten Präventionspreis „hauptsache prävention!“ aus. Apotheken und deren Kooperationspartner werden aufgerufen mitzumachen! Bewerben Sie sich mit Ihren erfolgreichen Präventionsaktionen in der Kategorie „Projekte“ oder reichen Sie Ihre innovative Idee rund um das Thema Prävention und Gesundheitsförderung ein.



Gemeinsam stark! – Für alle präventionsaktiven Ärzte und Apotheker wird erstmals von der Bayerischen Landesärztekammer und der Bayerischen Landesapothekerkammer der Sonderpreis „Beste Kooperation Arzt/Apotheker im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung“ ausgeschrieben.

In der Kategorie „Beste Kooperation Arzt/Apotheker“ wird der Gewinner mit 1.000 Euro prämiert.

Machen Sie mit! – Sind Sie ein präventionsbegeistertes Team oder eine Einzelperson? Dann bewerben Sie sich mit Ihren Projekten, Ideen oder Kooperationskonzepten zum Thema Prävention und Gesundheitsförderung mit Bezug zur Apotheke bis zum 19. September 2011.

Weitere Informationen unter www.wipig.de